



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Gudrun Brendel-Fischer, Erwin Huber, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer** und **Fraktion (CSU)**

Bayerische Anliegen bei der Energiewende

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über den Stand der Beratungen zur Energiewende zu berichten und dabei insbesondere auf die bayerischen Anliegen einzugehen:

- EEG-Reform: Kosteneffizienz, bezahlbare Strompreise, Erhalt der Ermäßigungen für energieintensive Unternehmen, keine Belastung der Eigenstromerzeugung, Nutzung der Potenziale der Biomasse für eine flexible Stromerzeugung insbesondere auch Einsatz für den Erhalt der Flexibilitätsprämie nach EEG 2012; Möglichkeiten für Bürger-Energiegenossenschaften;
- Versorgungssicherheit, Rahmenbedingungen für Kraftwerksinvestitionen: Ausschreibung von Reservekapazitäten, Einführung von Kapazitätsmechanismen.

Begründung:

Beim Ausbau der erneuerbaren Energien in der Stromversorgung ist Bayern außerordentlich erfolgreich. Energiepolitische Schwerpunktaufgaben in den nächsten Jahren werden jedoch der Erhalt bezahlbarer Strompreise und einer hohen Stromversorgungssicherheit sein. Diese vom Bundesgesetzgeber zu lösenden Aufgaben sind zentraler Gegenstand der Koalitionsvereinbarung auf Bundesebene.

Das Bundeskabinett wird am 8. April 2014 einen Gesetzesentwurf zur Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) beschließen und dem Bundesrat und Bundestag zuleiten. Im Vorfeld dieser Entscheidungen sollen die besonderen bayerischen Anliegen im Landtag dargestellt und beraten werden.